Subject: Meine HT FUE in Brüssel bei ProHair
Posted by Patrick5 on Thu, 29 Oct 2009 12:54:22 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hi,
nachdem ich hier vor meiner Entscheidung zur HT viel gelesen habe, um in meinem Vorhaben bestätigt zu werden, möchte ich nun auch gerne meinen Bericht mit Euch teilen.

Vorlauf:

Anfang Oktober entschied ich mich die Sache in die Hand zu nehmen und rief bei Moses an. Ich muss dazu sagen, dass ich kurz vor dem Abschluss des Studiums stehe und anfang 2010 dann hoffentlich ins Berufsleben einsteigen werde. Aus diesem Grund, musste ich die Entscheidung treffen: Jetzt oder Nie! Ich denke, ich kann es mir nicht erlauben, als Berufseinsteiger im Vertrieb meinem zukünftigen Chef mittzuteilen, dass ich jetzt mal 2 Wochen Urlaub brauche wegen einer HT und danach wochenlang mit sehr kurzen Haaren und Rötung rumlaufen werde. Wie Ihr Euch denkn könnt, gehen viele Aussenstehende auch möglicherweise nicht sonderlich liberal mit diesem Thema um. Dies ist auch ein Grund, warum ich die HT vor meinen "Real-Life-Freunden" absolut geheim halten möchte - nicht weil die mich auslachen werden - aber dies wahrscheinlich hinter meinem Rücken heiss diskutiert werden würde und ich doch stark beim Anblick auf meine Haare reduziert werden würde. Das möchte ich nicht.
Zurück zum Thema:
Aufgrund der beschriebenen Situation, wollte ich das Thema bis Anfang des Jahres unbedingt abschliessen. Moses war dann so nett seinen freien Tag zu opfern und hat mir ganz kurzfristig einen Termin gegeben.

Beratung:

Die Beratung lief wie von vielen hier beschrieben, sehr seriös, aufklärend und umfangreich ab. In einer angenehmen Atmosphäre, wurden meine Haare analysiert, vermessen (Dichte/Fläche), es wurde eine natürlich wirkende, meinem Alter entsprechende Haarlinie gezeichnet.
Ich bekam Tipps mit auf dem Weg, wie ich mich pre-OP verhalten solle und wie der Prozess post-OP weiter abläuft.
Ich bekam Anregungen für Präparate zur Stärkung der Haare

-Biotin
-Vit. B
-Fin

etc...

Ich wollte eigentlich auch im Tonsurbereich einen Wirbel verdichten lassen, jedoch riet Moses mir dringend davon ab, da er nicht wollte, dass ich in ein paar Jahren entstellt aussehe, da die weitere Glatzenbildung noch nicht abzusehen sei.

Er hat mir durch diesen Punkt und viele andere Punkte klar vermittelt, dass sein Konzept nicht auf reinen mengenmäßigen Verkauf abzielt, sondern absolute Seriösität, um sich selber und auch die Technik der HT FUE langfristig auf dem Markt zu etablieren.
Moses war darüber hinaus sehr geduldig mit mir, da ich ihn bestimmt 10 mal noch angerufen habe, weil mir irgendeine Frage in den Sinn gekommen ist.

Die Beratung dauerte 3 Std. und ich war wirklich danach sehr gut informiert. Ich kann wirklich jedem nur davon abraten, ohne eine ausführliche Analyse der Haare so eine HT durchführen zu lassen.

OP:
---

die Op fand dann 2 Wochen später statt, da ich mich auf die Warteliste hab setzen lassen und Glück hatte, dass etwas frei wurde.
Ich war um 7.30h vor Ort in Belgien bei ProHair und wurde von Dr. de Reyes und seinen Kolleginnen freundlich in Empfang genommen. Nachdem mit Bart die formellen Dinge erledigt wurden, ging es dann los.
Mir wurden die Haare komplett abrasiert.
Ich wurde auf dem Bauch liegend betäubt und man entnahm mir im Donurbereich die Haarfolikel. Dieser Prozess hat etwa 4 Std gedauert und war nicht schmerzhaft für mich, wobei soetwas natürlich immer subjektiv ist.

Nachdem die 2500 Grafts entnommen wurden, machten wir eine kurze Pause und in Anlehnung an die von Moses erstellte Schablone wurde meine Haarlinie gezeichnet.

Dr. de Reyes stanzte nun die Bereiche für die Transplantate und rekonstruierte dabei winkelig meinen Wirbel im vorderen Bereich.

Danach setzten die Assistentinnen die Grafts ein, was dann schon sehr lange gedauert hat. Ich war um etwa 21h fertig.
Zum Schluss wurde es dann doch etwas schmerzhaft, was ich mir aber so erkläre, dass einerseits nur noch wenige Grafts verpflanzt werden mussten und eine nochmalige örtliche Betäubung überdimensioniert gewesen wäre und zweitens, könnt Ihr euch sicher denken, dass nach 13 Std chirurgischer Arbeit auf dem Kopf auch die Nerven etwas belastet sind.

Das "Drumherum" in der ProHair Clinic, habe ich als sehr angenehm, sauber, steril und professionell empfunden.
Während der Verpflanzung hat man mir DVDs bereitgestellt, ich bekam etwas zu Essen und Trinken zwischendurch und die Assistentinnen haben sich permanent bei mir rückversichert, ob alles in Ordnung sei.

Mir wurden abschließend noch wichtige post-OP Ratschläge mitgeteilt und ich wurde mit Aloe-Vera Spray versorgt, um die Wundheilung zu verbessern.

Abschließend kann ich nur sagen, dass die hier aufgeführten positiven Berichte zu Moses und der ProHair Clinic sich auch für mich voll bestätigt haben.

Ich bin ohne Probleme nach der OP nach Hause gefahren.

Ich stehe im Moment immernoch in Kontakt mit Moses, der mich noch die ersten Wochen nach der OP mit Tipps begleitet.

Zu ihm kann ich noch erwähnen, dass ich selten soviel Dienstleistung für verhältnismäßig so wenig Geld bekommen habe.

Er hat mich vor ein paar Tagen zum Essen eingeladen, um mein Ergebnis zu beurteilen.
(ich hoffe ich schade Moses nicht mit dieser Aussage, wenn die Leute in Zukunft alle auf eine Einladung zum Essen warten)

Ich bin jetzt 2 Wochen post-Op und bin bisher zufrieden mit dem Verlauf. Die Krusten sind alle ab, es sind sogar noch keine Grafts in die Ruhephase übergegangen.
Ich habe leider eine etwas stärkere Rötung im Empfängerbereich, die auch nicht so schnell weggehen wird, denke ich.

An dieser Stelle wäre ich Euch dankbar für Tipps, welche Salbe hier eine Beschleunigung verschafft.

Ich hatte etwa von Tag 7-12 leichte Schmerzen im Donurbereich, jedoch ist dies wohl nicht die Regel, sondern war wohl halt so bei mir...

Last but not Least:

Ich möchte mich nochmal bei Moses und der ProHair Clinic für alles bedanken, aber auch bei der Community hier, die mir wertvolle Tipps gegeben hat.

Ich möchte keine Fotos oder Videos bei "Tube" bereitstellen, aus den eingangs von mir erwähnten Gründen.
Bei sovielen Zugriffen, würde ich mich nicht wohl fühlen. Ich hoffe Ihr habt dafür Verständnis.

Ich möchte allerdings trotzdem gerne helfen und etwas zurückgeben, indem ich Moses hiermit authorisiere, in vorheriger Absprache, meine Handynummer den Leuten mitzuteilen, die vor der Entscheidung einer HT FUE gerne mal mit einem Patienten sprechen möchten, der diesen Weg schon gegangen ist.

Gerne stehe ich natürlich auch hier im Forum für Fragen zur Verfügung in meinem Thread oder via PM.

haarigen Gruss
Pat

Subject: Re: Meine HT FUE in Brüssel bei ProHair
Posted by homo pithicus on Thu, 29 Oct 2009 13:41:48 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Patrick5 schrieb am Thu, 29 October 2009 13:54

An dieser Stelle wäre ich Euch dankbar für Tipps, welche Salbe hier eine Beschleunigung verschafft.

Versuchs mal mit Terramycin. Diese Salbe ist das Einzige, was Dr. Keser seinen Patienten nach der Op mitgibt. Ich hatte sie damals zweimal täglich aufgetragen und sowohl Krusten als auch Rötung hatten sich nach ca. zehn Tagen verabschiedet.

Happy growing

Subject: Re: Meine HT FUE in Brüssel bei ProHair
Posted by Moses on Thu, 29 Oct 2009 16:03:51 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo Patrick,

ich bedanke mich sehr herzlich für dein Bericht. Manche kommen nicht klar, wenn Ihr mich so zum Himmel lobt. Manchmal ist weniger mehr Ich danke Dir trotzdem, das ehrt mich echt sehr.

Mit Dir wollte ich ja einen Video drehen, was leider nicht dazu gekommen ist. Ich verstehe deine Hintergründe. Ich hatte nämlich bereits ein tollen Besen für Bluethink vorbereitet.

Könntest Du nicht ein paar Bilder wenigstens zeigen? Bei Dir ist daher wichtig, weil Dr. De Reys die Wuchsrichtung vorne mit der Wirbel so schön gemacht hatte. Zumindest die Post Op Bilder und nach den Krusten, wäre echt Toll. Überleg es Dir nochmal bitte. Man kann Sich gut unkenntlich machen.

Nochwas: Hier werden die ein post Beiträge sehr kritisch betrachtet, daher hoffe ich, dass Du weiterhin dein Fall irgendwie dokumentierst.

Zu deine Rötung: Einfach Gedulden.

Viele Grüße

Subject: Re: Meine HT FUE in Brüssel bei ProHair

Posted by Patrick5 on Thu, 29 Oct 2009 18:20:29 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Ok, ich habs mir nochmal überlegt, also ein paar Bilder werde ich dann doch zur Verfügung stellen nachdem Moses sie ganz gut unkenntlich gemacht hat.

bitte sehr

File Attachments
1) PreOP 1.jpg, downloaded 527 times
2) PreOp2.jpg, downloaded 442 times

Subject: Re: Meine HT FUE in Brüssel bei ProHair
Posted by Patrick5 on Thu, 29 Oct 2009 18:22:37 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

post op..

File Attachments
1) PostOP Donur.jpg, downloaded 418 times
2) PostOP Front.jpg, downloaded 435 times
3) PostOP Oben.jpg, downloaded 406 times

Subject: Re: Meine HT FUE in Brüssel bei ProHair
Posted by Patrick5 on Thu, 29 Oct 2009 18:24:53 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

hier dann noch knapp 2 wochen nach der op...

File Attachments
1) 2 Woche PostOP Donur.jpg, downloaded 411 times
2) 2 woche PostOP Seite.jpg, downloaded 430 times

Subject: Re: Meine HT FUE in Brüssel bei ProHair
Posted by dakiha on Thu, 29 Oct 2009 18:31:30 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Also ich würde in der ersten Zeit nach der Op keine Cremes oder Salben auf die Kopfhaut kleistern. Die Rötung sollte nach spätestens 12 Wochen in den normalen Fällen abgeklungen sein. Andreas Krämer hat mir bei meiner langanhaltenden Rötung nach ca. 2,5 Monaten Bepanthol Körperlotion empfohlen; nicht zu verwechseln mit Bepanthen Wund - und Heilsalbe.

Ich selbst habe dann noch etwas draufgepackt und mich zu Kortison hingesteigert. Da empfand

ich Lotricomb am besten, aber nur bei extremen Fällen. Die bekommt sogar die Rötung für ein paar Tage komplett weg.

Subject: Re: Meine HT FUE in Brüssel bei ProHair
Posted by Michael G. on Thu, 29 Oct 2009 18:52:02 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Also ich schwöre ja auf Heilerdebäder, -ultrafein gemahlene 100&ige Heilerde von Luvos-.
(Gibts bei Rossmann für 6,- Euro.)

Die wirkte bei mir unglaubliche Wunder bei der Wundheilung.

Zu empfehlen ist diese Form der Wundheilung aber erst nachdem alle Krusten abgefallen sind.

Zwischendurch noch ab und zu das -Calendula Babyoil von Weleda-, und schon bald sind Rötungen Geschichte.

So hab ich es gemacht.

Subject: Re: Meine HT FUE in Brüssel bei ProHair
Posted by NW5a on Thu, 29 Oct 2009 20:07:39 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo Patrick,

sieht gut aus. Viel Spaß mit den neuen Haaren. Der Wirbel sieht ja wirklich sehr interessant aus. Mein Sohn hat auch einen Wirbel in der Haarlinie.

Gruß

Subject: Re: Meine HT FUE in Brüssel bei ProHair
Posted by Patrick5 on Thu, 29 Oct 2009 20:22:17 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

ja der wirbel ist auf gut deutsch gesagt zum kotzen, hatte echt jahre lang probleme ne ordentliche frisur zu machen, aber als mir dann die haare im wirbel ausgefallen sind, wars dann auch nicht gut, daher dann die HT

na mal sehn wie sich nun die wuchsrichtung entwickelt. mit etwa 10-15cm langen haaren wirds schon gehn, bin mal gespannt

---

Subject: Re: Meine HT FUE in Brüssel bei ProHair
Posted by Treblig on Fri, 30 Oct 2009 13:21:54 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Das sieht doch soweit alles Super aus...Ich wünsch dir guten Haarwuchs!

Wie sieht es mit deinen Reserven aus? wieviel hast du noch zur Verfügung...

Subject: Re: Meine HT FUE in Brüssel bei ProHair
Posted by Patrick5 on Fri, 30 Oct 2009 15:51:16 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

das hab ich leider vergessen. glaube so 2000 grafts ungefähr

Subject: Aw: Meine HT FUE in Brüssel bei ProHair
Posted by Indiana on Fri, 26 Nov 2010 17:21:29 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo Patrick,

hast du ein Update für uns? Würde mich sehr interessieren,
wie sich die saubere und gute Arbeit von Dr. DeReys bei
dir entwickelt hat.

Viele Grüße